



Ein Bericht der Masterstudentin Dr. Yvonne Jockel-Schneider, Würzburg

Behandlungsplanung

Nach der Immatrikulation im Pianosaal des Dresdner Coselpalais und der Abendveranstaltung im Dresdner Königssaal sollte am 26.6.2010 nun auch der ernste Teil des Studentenlebens beginnen.



Am ersten Tag führten Herr Prof. Dr. Kleber und Herr PD Dr. Hägewald uns durch den Tag und stellten verschiedene Behandlungskonzepte in der Parodontologie vor. Die Dozenten zeigten Berührungspunkte der Parodontologie mit allen anderen zahnmedizinischen Fachrichtungen wie der KFO oder der Prothetik auf.



Besondere Berücksichtigung fand hierbei die Schnittstelle zwischen Parodontologie und Implantologie und die Frage, wie lange ein Zahn noch erhalten werden kann. Untermauert wurden die Aussagen der Dozenten stets sowohl durch eine Vielzahl von klinischen Studien als auch durch die langjährige klinische Erfahrung der beiden.

Am zweiten Tag trafen wir uns im Hörsaal der Universität Dresden. Die Dozenten stellten eigene klinische Fälle vor, an denen das Erlernte des Vortages gleich in die Praxis umgesetzt werden konnte. Gerade die Besprechung der Falldokumentationen führte zu angeregten Diskussionen an denen alle rege teilnahmen. Zur Vertiefung besprachen wir anschließend in Kleingruppen weitere Fälle, die anschließend den anderen Teilnehmern präsentiert wurden.



Am Sonntag Nachmittag verabschiedeten sich alle Teilnehmer voneinander in der Gewissheit hier nicht nur fachlich zu profitieren, sondern auch viele neue Bekanntschaften geschlossen zu haben.

Ein besonderes Highlight dieses interessanten Wochenendes war sicherlich die Drei-Schlösser-Tour, die als Social-Event am Samstagabend stattfand.